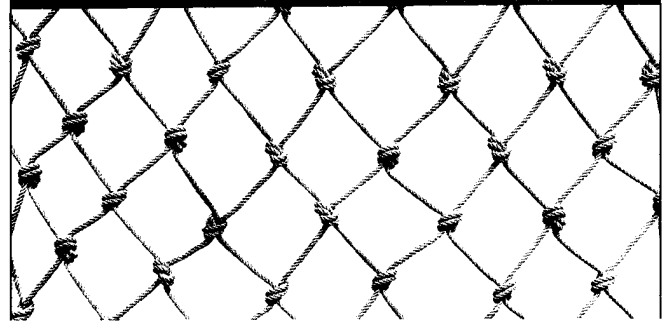




**Reform könnte teuer werden**

Im Frühjahr dieses Jahres verabschiedete die große Koalition von CDU/CSU und SPD den Koalitionsvertrag für die 19. Legislaturperiode. Dieser beinhaltet im Kapitel VII, 4. „Gesundheit und Pflege“ einen massiven Einschnitt in das Vergütungssystem deutscher Krankenhäuser. Es ist geplant, dass die Pflegepersonalkosten aus dem bisherigen DRG-System herausgelöst werden. Dies könnte jedoch teuer werden.

<b>Editorial</b>	<b>2</b>
<b>Aktuelles mit Personalia</b>	<b>6</b>
<b>Standpunkt</b>	<b>11</b>
<b>Kurz Erklärt</b>	<b>12</b>
<b>Europa Aktuell</b>	<b>13</b>
<b>Fachgespräch</b>	<b>14</b>
<b>Entgeltsysteme</b>	
<b>Erlössicherung im Krankenhaus</b>	<b>17</b>
Zeit für ein vernetztes Leistungsabrechnungsmanagement <i>Dr. Ludwig Gehrke, Thomas Myschker, Kerstin Heckmann</i>	
<b>KI ist kein Hexenwerk</b>	<b>20</b>
Automatische ICD- und OPS-Kodierung mit Hilfe Künstlicher Intelligenz <i>Lukas Naab</i>	
<b>Reform könnte teuer werden</b>	<b>23</b>
Ausgliederung der Pflegepersonalkosten aus dem DRG-System <i>Prof. Dr. Volker Pentz</i>	
<b>Wenn die Wahrheit zwei Seiten hat...</b>	<b>26</b>
Zur Kritik des Bundesrechnungshofes zum vertraglichen Verzicht auf die Abrechnungsprüfung <i>Prof. Dr. Erika Raab, Susanne Clemens</i>	
<b>MDK-Prüfung aus Sicht der Krankenhäuser</b>	<b>30</b>
„Mal verliert man und mal gewinnen die anderen“ - Otto Rehagel <i>Reinhard Schaffert</i>	



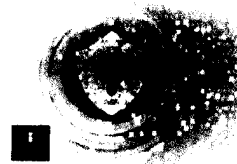
**Sektorenübergreifende Vernetzung**

Die sektorenübergreifende Vernetzung zwischen Leistungserbringern kann einen enormen Mehrwert bieten. Neben einer Verschärfung der Wettbewerbssituation zwischen den Leistungserbringern im Gesundheitswesen steigen die Bedürfnisse der Patienten. Um den steigenden Anforderungen in der medizinischen Versorgung gerecht zu werden, ist eine Kooperation oder ein Zusammenschluss von Leistungserbringern essenziell. In diesem Zusammenhang hat sich das Krankenhaus auch über Maßnahmen zur Stärkung der Beziehungen zu niedergelassenen Ärzten, dem Zuweisermanagement, Gedanken zu machen.

<b>DRG-Update 2019</b>	<b>33</b>
Die wesentlichen Änderungen im Überblick <i>Dr. Erwin Horndasch</i>	
<b>Fallstricke vermeiden</b>	<b>36</b>
ASV-Beantragung nach §116b SGB V <i>Ursula Klinger-Schindler</i>	
<b>Warum einfach, wenn es kompliziert geht?</b>	<b>40</b>
Der neue OPS-Kode für die Entwöhnung <i>Dr. med. Heinz-Georg Kayzers, Dr. med. Andreas Stockmanns, Dr. Jürgen Freitag, Thomas Claes</i>	
<b>Vernetzung</b>	
<b>Modellvorhaben in der Psychiatrie</b>	<b>44</b>
Vergleich der Modelle der Landschaftsverbände in NRW und Baden-Württemberg und deren Beitrag zur Ausgestaltung der Stationsäquivalenten Leistungen <i>C. Kofsmann, H. Augustin, M. Noeker, M. Banger, L. Greulich, E. Lange, S. Thewes, M. Zinkler, G. Juckel</i>	
<b>Wie Patienten Informationen via Blockchain austauschen</b>	<b>48</b>
Ein Netzwerk der Gesundheitsakten <i>Kirill Timofeev</i>	
<b>Sektorenübergreifende Vernetzung</b>	<b>51</b>
Die Gefahr sich unstrukturiert in einem Netz zu verfangen <i>Rainer Schmeißer, Nelly Mathias</i>	
<b>Berufliches Fortkommen sichern</b>	<b>54</b>
Welche Ärzte-Netzwerke sind die besten? <i>Dr. Lars Blady</i>	



IT-SICHERHEIT IM KRANKENHAUS



IT-Sicherheit ist für Krankenhäuser das Schlüsselement, um einerseits die Digitalisierung voranzutreiben, andererseits aber zu gewährleisten, dass Patienten und ihre Daten sowie auch die Mitarbeiter und die Infrastruktur des Krankenhauses zuverlässig geschützt werden. Im neuen

Whitepaper KU konkret widmen sich Experten aus der Praxis genau diesem Thema.

## Der demografische Wandel erfordert veränderte Handlungsmaxime

Nach Vorstellung der sehr guten Rechnungsergebnisse der gesetzlichen Krankenkassen und der Rentenversicherung darf man sich fragen, ob das Horten von Versichertenbeiträgen eine zweckentsprechende und wirtschaftliche Mittelverwendung ist, wie es das deutsche Sozialgesetzbuch von allen Leistungserbringern im Gesundheitssystem fordert.

Organ von



Verband der Krankenhausedirektoren Deutschlands e.V. (VKD)



Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling e.V. (DGfM)

## Statements

**Die größten Herausforderungen für die Gesundheitswirtschaft 2019** 57

**Patientenversorgung Aktuelle Herausforderungen der physikalischen Therapie** 60  
Änderungen in der stationären Abrechnungspraxis sind notwendig  
*Dr. Christian Adolphs, Michael Eckerl*

**Rehabilitation Der demografische Wandel erfordert veränderte Handlungsmaxime** 62  
Kommt die gesetzliche Rentenversicherung ihrer Verpflichtung zur Rehabilitation der Erwerbstätigen für die Babyboomer nach?  
*Luitgard Lemmer*

**Einkauf Gemeinsam stark** 65  
Die Schaffung der Knappschaft Kliniken Service GmbH stärkt den strategischen Einkauf des Verbundes der Knappschaftskliniken im Markt  
*Christian Bauer*

**Vom ICH zum WIR** 68  
Die Bedeutung der Vernetzung im modernen Business  
*Ulrike Stahl*

**Krankenhaustechnik 4.0: Die große Baustelle** 70  
Ein differenziertes Bild der zukünftigen Entwicklung  
*Franz Kissel*

**Sicherheitskonzepte im Krankenhausmanagement** 73

Nutzung der Digitalisierung zur Risikominimierung durch Sichtbarmachung des Risikoappetits  
*Anja Oldenburg und Oliver Steidle*

**Personalmanagement Die digitale Reise des Bewerbers** 75  
Conversion-Tracking für Karriereseiten  
*Tom Sibbersen*

**Compliance Wenn die Hüfte knirscht** 76  
Fehlerhafte Implantate und mögliche Folgen  
*Volker Ettiwig*

**Recht Rechnungsänderung analog des MDK Begutachtungsergebnisses** 77  
Konform der Prüfverfahrenvereinbarung?  
*Nicole Wagner*

**Verbände Gefragt** 78

**Veranstaltungen** 83

**Buchtipp** 84

**Krankenhausnachrichten** 85

**Stellenmarkt** 86

**Impressum** 87

**Vorschau** 96

Titelbild: ©GG-Raw - stock.adobe.com